

Pressemeldung

Frankfurt am Main und Regionalverband gewinnen den Hessischen Klimaschutz-Sonderpreis

Regionales Energiekonzept FrankfurtRheinMain im „So machen wir’s“-Wettbewerb der hessischen Klimakommunen ausgezeichnet



Frankfurt, 9. November 2017 – Ministerin Priska Hinz zeichnete im Rahmen der kommunalen Klima-Konferenz „Klima Kommunal“ das Projekt „Regionales Energiekonzept“ mit dem Sonderpreis „Gemeinsam fürs Klima – interkommunale Kooperation“ aus. Sie übergab den Preis an Wiebke Fiebig, Leiterin des Energierreferats der Stadt Frankfurt am Main, und an Dr. Kirsten Schröder-Goga, Fachbereichsleiterin Energie/Umwelt und Innovation vom Regionalverband FrankfurtRheinMain.

„Der Umstieg auf eine komplett erneuerbare Energieversorgung kann nur als großes Gemeinschaftswerk gelingen“, sagte Frankfurts Umweltdezernentin Rosemarie Heilig. „Ich bin deshalb sehr dankbar, dass der Regionalverband FrankfurtRheinMain und seine Mitgliedskommunen mit uns gemeinsam die Energiewende voranbringen. So werden wir zu den ersten Metropolregionen gehören, die die Ziele des Pariser Klimagipfels erfüllen und fit für das neue post-fossile Zeitalter sind.“

Verbandsdirektor Ludger Stüve sagte zum Ausgang des Wettbewerbs: „Regionale Zusammenarbeit ist unsere Kernaufgabe. Wir freuen uns über die Auszeichnung und werden uns auch künftig gemeinsam mit der Stadt Frankfurt für Klimaschutz und Energiewende in der Region engagieren.“

Ausgezeichnetes Projekt „Regionales Energiekonzept“

Die Stadt Frankfurt am Main und der Regionalverband FrankfurtRheinMain koordinieren seit 2013 gemeinsam die Arbeiten zum Regionalen Energiekonzept FrankfurtRheinMain. Ziel ist es, die Energieversorgung in Stadt und Region bis 2050 zu 100 % effizient und erneuerbar zu gestalten. Zunächst wurden Energiesteckbriefe der 75 Kommunen des Verbandes erstellt, anschließend die Klimaschutzaktivitäten der Kommunen und Landkreise zusammengetragen. 150 Experten aus 100 Institutionen erarbeiteten in Strategiegruppen 48 Maßnahmenvorschläge.

Pressemeldung

Die beim Wettbewerb eingereichten Projekte wurden von einer interdisziplinär zusammengesetzten Jury bewertet. Als auszeichnungswürdig wurden insbesondere Projekte eingestuft, die einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen und möglichst viele der nachfolgenden Kriterien erfüllen:

- **Innovation und Kreativität:** innovative und kreative Maßnahmen und Lösungen für den Klimaschutz oder die Klimaanpassung.
- **Effektivität im Ressourceneinsatz:** effektiver Einsatz von finanziellen, materiellen, personellen Ressourcen.
- **Akteurseinbindung:** Einbindung verschiedener Akteure, z.B. Unternehmen, Einzelhandel, Vereine, Schulen, lokale Presse und Öffentlichkeit.
- **Wirksamkeit:** wirksamer Beitrag zum Klimaschutz bzw. zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels.
- **Übertragbarkeit:** Projekte können als Vorbild fungieren und sind in vergleichbarer Weise auch in anderen Kommunen umsetzbar.

Alle Preisträger sind unter: <https://klima-kommunen.hessen-nachhaltig.de/de/wettbewerb.html> nachlesbar.

Über das Energierreferat der Stadt Frankfurt am Main

Das Energierreferat ist die kommunale Energie- und Klimaschutzagentur der Stadt Frankfurt am Main. Das Energierreferat bietet Frankfurter Haushalten, Unternehmen, Bauherren und Investoren unterschiedliche Beteiligungs- und Beratungsmöglichkeiten an. Weitere Informationen unter: www.energiereferat.stadt-frankfurt.de

Über den Fachbereich Energie/Umwelt und Innovation des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain

Der Fachbereich Energie/Umwelt und Innovation bearbeitet und koordiniert Aufgaben und Projekte rund um die Themen Energiewende, Klimaschutz und Klimawandelanpassung in der Region FrankfurtRheinMain. Darüber hinaus betreibt er eine themenbezogene Informationsplattform. Weitere Informationen unter: www.klimaenergie-frm.de

Pressekontakt des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain
Frank Tekkilic Tel.: 069 / 2577-1250
tekkilic@region-frankfurt.de

Pressekontakt Energierreferat der Stadt Frankfurt am Main
Ulrike Wiedenfels Tel.: 069 / 212-73340
Andreas Steffen Tel.: 069 / 212-44568
presse.energiereferat@stadt-frankfurt.de

Bildunterschrift: Priska Hinz, Hessische Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiebke Fiebig, Leiterin des Energierreferats der Stadt Frankfurt am Main, Dr. Kirsten Schröder-Goga, Fachbereichsleiterin Energie/Umwelt und Innovation vom Regionalverband FrankfurtRheinMain. Fotograf: Roland Grün

Stadt Frankfurt am Main - Energierreferat, Adam-Riese-Straße 25, 60327 Frankfurt am Main.
Tel. 069 212-39193, www.energiereferat.stadt-frankfurt.de